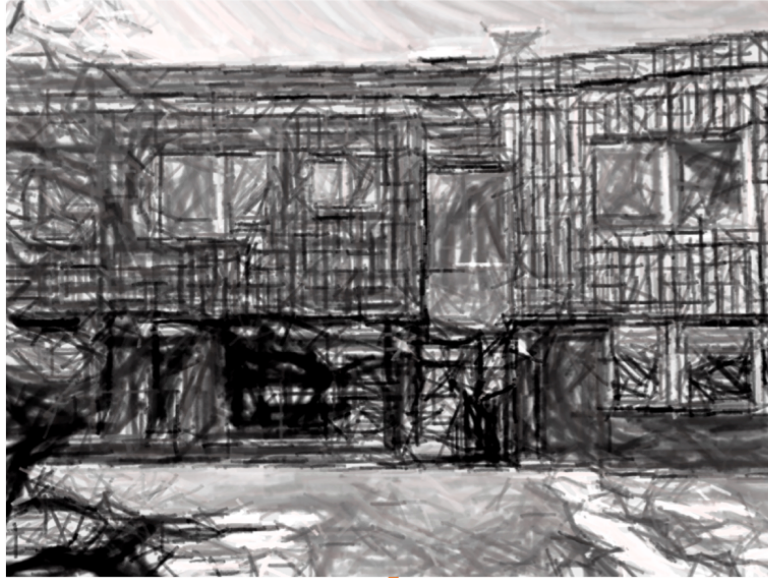


Expertise zum Trinkwassersystem  
nach § 3 Abs. 13 der Trinkwasserverordnung



Objekt

---

Ortsbegehung

---

08.03.2018

Auftraggeber

---

Auftrag vom

---

27.02.2018

Auftragnehmer

---

PCC Consulting & Engineering GmbH

EUREF Campus 4/5

10829 Berlin

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Anlass der Begehung der Trinkwasseranlage .....</b>	<b>5</b>
2.1	Trinkwasseruntersuchungen im Objekt .....	5
2.2	Beurteilung der Trinkwasseruntersuchungen .....	7
2.3	Resümee zu den vorliegenden Ergebnissen der Trinkwasseruntersuchungen .....	8
<b>3</b>	<b>Objektbeschreibung und relevante Anlagendaten .....</b>	<b>9</b>
3.1	Dokumentenprüfung, Objektinformationen und Anlagendaten .....	9
3.2	Beschreibung des derzeitigen Zustandes der Trinkwasserinstallation mit Darlegung der Gefahrenstellen und Risikobewertung .....	11
3.2.1	Hauswassereingang .....	11
3.2.2	Rohrleitungssystem und Dämmung .....	12
3.2.3	Stagnation in wenig oder ungenutzten Leitungsbereichen .....	14
3.2.4	Trinkwassererwärmungsanlage .....	16
3.2.5	Temperaturverteilung .....	17
3.2.6	Kennzeichnung und Zugänglichkeit von Anlagenteilen .....	18
3.2.7	Eignung von Anlagenteilen .....	18
3.2.8	Sicherungseinrichtungen: Verbindung zu Feuerlösch-, Heizungs- oder sonstigen nicht- Trinkwassersystemen .....	18
3.2.9	Instandhaltung .....	19
<b>4</b>	<b>Handlungsempfehlung zur Bekämpfung der Legionellen .....</b>	<b>21</b>

Musterbeispiel – Ansichtsexemplar

4.1	Sofortmaßnahmen .....	21
4.2	Zusammenfassung der Maßnahmen und Handlungsempfehlungen .....	23
<b>5</b>	<b>Fazit .....</b>	<b>24</b>
<b>6</b>	<b>Anhang I: Dokumentenprüfung und Datenübermittlung durch den Auftraggeber/UsI .....</b>	<b>25</b>
<b>7</b>	<b>Anhang II: Glossar .....</b>	<b>26</b>

**Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1:	Daten zu den erfolgten Trinkwasseruntersuchungen .....	5
Tabelle 2:	Bewertung der Untersuchungsergebnisse .....	6
Tabelle 3:	Zur Verfügung gestellte Informationen zum Objekt .....	9
Tabelle 4:	Daten zur Trinkwasserinstallation im Überblick .....	10

Musterbeispiel --- Ansichtsexemplar

Tabelle 4: Daten zur Trinkwasserinstallation im Überblick

<b>Tag der Ortsbegehung</b>	<b>08.03.2012</b>	11:00 – 15:00
<b>Anwesende/Ansprechpartner</b>		
	Ansprechpartner vor Ort: Herr	
<b>Art der Gebäudenutzung</b>	gewerblich	
<b>Gebäudetyp/Gebäudebeschreibung</b>	Altbau	
<b>Anzahl der Steigstränge</b>	10 sichtbare Steigstränge (PWH, PWC, PWH-C)	
<b>Warmwassersystem</b>		
<b>Rohrwerkstoff</b>	Kupfer	
<b>Standort der Anlage</b>	Kellergeschoss Heizraum	
<b>Größe/Volumen der Trinkwasserspeicher</b>	500 L	
<b>Zentrale Probenentnahmestellen am Trinkwassersystem</b>	am Speicherausgang: vorhanden am Zirkulationsrücklauf: vorhanden	
<b>Wärmebereitstellung für das Warmwassersystem</b>	<input type="checkbox"/> Gasfeuerstätte <input type="checkbox"/> Öl <input checked="" type="checkbox"/> Fernwärme <input checked="" type="checkbox"/> elektrisch	
<b>Kaltwassersystem</b>		
<b>Wasserversorger</b>		
<b>Rohrwerkstoff</b>	Kupfer	
<b>Mechanischer Feinfilter an der Kaltwassereinspeisung</b>	nicht vorhanden	
<b>Anlage zur Wasserbehandlung (Weichwasseranlage, Desinfektion, etc.)</b>	nicht vorhanden	
<b>Weitere zentrale Bestandteile des Kaltwassersystems</b>	keine	

<b>Nr. 1: Dämmung der kaltwasserführenden Leitungen (PWC)</b>	
<b>Priorität:</b>	Mittelfristige Maßnahme
<b>Zustand:</b>	Die Dämmung der kaltwasserführenden Leitungen ist lückenhaft bzw. die Dämmschichtdicke nicht ausreichend.
<b>Maßnahmen und Handlungsempfehlung:</b>	Nachbesserung der Dämmung in vorgeschriebener Dämmschichtdicke. Die Dämmung ist in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren, so dass die Anlage immer dem aktuellen Stand der Technik entspricht und Schäden frühzeitig erkannt werden.
<b>Standort:</b>	Verteilungsleitungen im Keller



Musterb

emplar

## 4.2 Zusammenfassung der Maßnahmen und Handlungsempfehlungen

Position	Kurzfristige Maßnahmen
Nr. 6:	Information aller Nutzer der Trinkwasseranlage: Aufklärung über die gesundheitlichen Risiken.  Ausreichendes Nutzerverhalten nach VDI/DVGW 6023.
Nr. 3:	Reinigung und Wartung sowie Dokumentation nach DIN EN 806-5.

Position	Mittelfristige Maßnahmen
Nr. 1:	Alle Leitungsbereiche des Kaltwassersystems sollten über Dämmmaterial verfügen, um die Erwärmung der Kaltwasserleitungen weitestgehend zu unterbinden. Prüfung des vorhandenen Dämmmaterials auf vorschriftsmäßige Dämmschichtdicke und Materialauswahl.
Nr. 5:	Bestandsplänen für die Liegenschaft und das Trinkwassersystem sind auf dem aktuellen Stand zu halten.

Position	Regelmäßige Maßnahmen
<b>Nr. 3: / Nr. 4: und für das Gesamtsystem</b>	Inspektions- und Wartungsplan gemäß DIN EN 806-5

### Empfehlung

Alle Leitungsbereiche und Ventile des Warmwassersystems sollten über Dämmmaterial verfügen, um den Wärmeverlust weitestgehend zu unterbinden. Prüfung des vorhandenen Dämmmaterials auf vorschriftsmäßige Dämmschichtdicke und Materialauswahl.